

Thomas Lauinger

geb. 19. 7. 1975
LG Karlsruhe

Deutscher Junioren-Vizemeister

Nach langer Verletzungspause, konnte Thomas Lauinger endlich wieder an seine erfolgreiche B-Jugendzeit anknüpfen. Jedoch sah es zu Jahresbeginn nicht danach aus, daß er in der Saison 95 gute Leistungen bringen könnte. Aber durch sein intensives Aqua Training verlor er wenig von seiner Kondition. Im Juli stellte er dann in Freistett mit 10,53 sec eine neue persönliche Bestleistung auf.

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd lief es dann für

ihn ausgezeichnet. Im Vorlauf lief er mit 10,63 sec die schnellste Zeit. Im Zwischenlauf kam er dann bei - 1,2 GW auf 10,70 sec und war hinter Holger Blume aussichtsreichster Medaillenkandidat. Jedoch mußte er durch den Staffeleinsatz erkennen, daß die Zeiten zwischen Zwischenlauf und Endlauf für ihn zu kurz waren um sich zu regenerieren.

Im Endlauf blies der Wind dann noch gewaltiger - 1.8 GW, und Thomas Lauinger kam in 10.85 sec hinter Holger Blume als Zweiter ins Ziel, und das mit nur 3 bis 4 Trainingseinheiten pro Woche aus gesundheitlichen Gründen. Für die nächste Saison hofft Thomas Lauinger einfach einmal beschwerdefrei trainieren zu können und das Trainingspensum zu steigern, damit hinter der 10 mindestens eine 4 nach dem Komma kommt. Vor allem möchte er es auch über 200 m wissen.

Für die 4 x 100 m Staffel gab es bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften trotz der Verletzung von Christian Schacht noch einen 5. Platz. Im Einsatz waren Christian Schacht, Marcus Lagler, Alexander Kaspar, Stefan Knabe und Thomas Lauinger.

